



ENERGIEAUSWEIS

Kurzversion

Ist-Zustand

MWH Eichenstr. 45B Wolfurt

Hausgemeinschaft Eichenstr. 45B

6922 Wolfurt



Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 79671-2

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Objekt	MWH Eichenstr. 45B Wolfurt			
Gebäude (-teil)	-		Baujahr	2007
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser		Letzte Veränderung	ca. 2018
Straße	Eichenstr. 45B		Katastralgemeinde	Wolfurt
PLZ, Ort	6922	Wolfurt	KG-Nummer	91123
Grundstücksnr.	293/2		Seehöhe	436 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

	HWB _{Ref.} kWh/m²a	PEB kWh/m²a	CO ₂ kg/m²a	f _{GEE}
A++	10	60	8	0,55
A+	15	70		0,70
A	25	82	12	
B	44	160	30	0,91
C	100	220	40	1,75
D	150	280	50	2,50
E	200	340	60	3,25
F	250	400	70	4,00
G				

HWB_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 79671-2

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

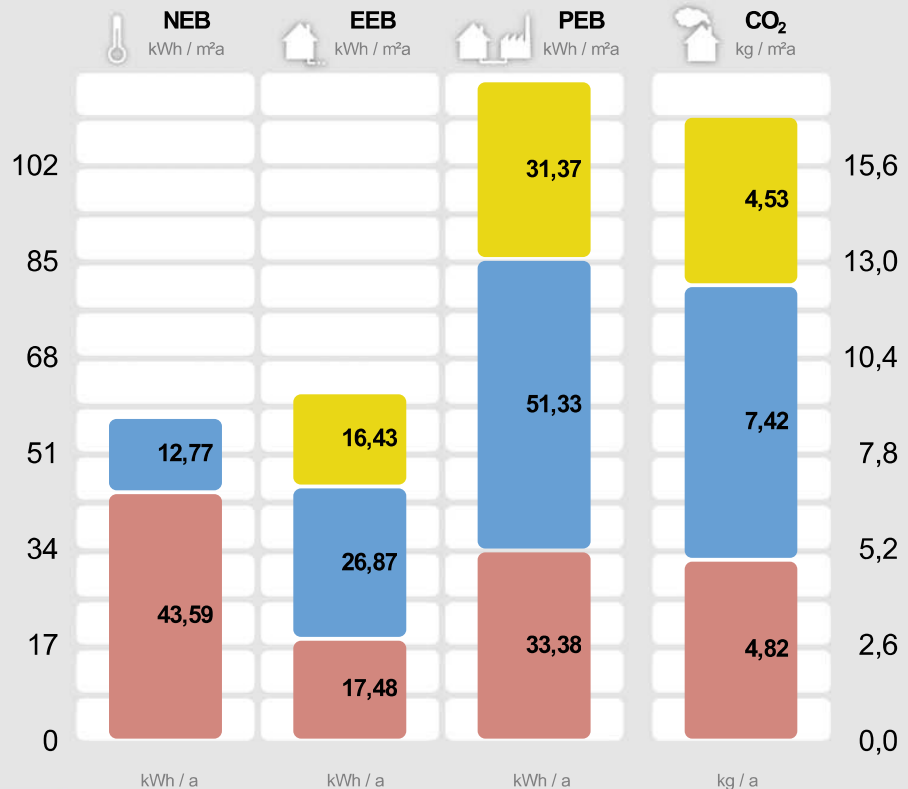


Vorarlberg
unser Land

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	718,1 m ²	charakteristische Länge	2,03 m	mittlerer U-Wert	0,44 W/m ² K
Bezugsfläche	574,5 m ²	Heiztage	211 d	LEK _T -Wert	32,74
Brutto-Volumen	2.135,0 m ³	Heizgradtage 12/20	3.494 Kd	Art der Lüftung	
Gebäude-Hüllfläche	1.054,18 m ²	Klimaregion	West ¹	Bauweise	schwer
Kompaktheit A/V	0,49 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Haushaltsstrombedarf²

Netzstrom

Warmwasser²

Wärmepumpe (Sole (Tiefensonde)/Wasser)

Raumwärme²

Wärmepumpe (Sole (Tiefensonde)/Wasser)

Gesamt

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EAW-Nr.	79671-2
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	28. 05. 2019
Gültig bis	28. 05. 2029

ErstellerIn

Ingenieurbüro Mag. Schüssling
Unterfeldstraße 3B
6922 Wolfurt

Stempel und
Unterschrift

Mag. Joh. Schüssling

¹ maritim beeinflusster Westen

² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Sind mehr als 2 Bereitstellungssysteme vorhanden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.